

## Erstkommunion unter Corona-Bedingungen und im Lockdown?

Auch für die Erstkommunionvorbereitung und die Kommunionkinder und -familien des Jahres 2021 gilt: Vieles, was wir bislang gern und gut gemacht haben, ist in diesem Jahr nicht möglich. Manches geht gar nicht, manches wird anders, manches machen wir ganz neu. Das passt aber gut in einer Religion und mit einem Gott, der sagt: „Ich mache alles neu“ (Offb 21,5; Jes 43,19).

Etwas, das wir gern neu machen möchten, erklären wir jetzt: Erstkommunion unter Corona-Bedingungen – das möchten wir nämlich in diesem Jahr, unter den Bedingungen des Lockdowns mit Euch allen und gemeinsam machen.

**Euch allen:** das sind die Kinder, das sind deren Familien, besonders natürlich die Eltern, das sind wir vom Pastoralteam, das sind aber auch alle anderen Menschen, die sich unserer Gemeinde zugehörig fühlen.

Wir alle können im Moment keine Gottesdienste besuchen. Und wenn der Lockdown irgendwann aufgehoben wird, können trotzdem noch viele Menschen den Gottesdienst nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen mitfeiern.

**Alle gehören dazu** – und die Gottesdienstgemeinschaft ist doch so viel kleiner geworden in diesen Corona-Zeiten.

Wir möchten ein Zeichen setzen, **dass wir alle dazugehören**. Und dass unsere Gemeinschaft am Tisch des Herrn sogar noch größer wird. Denn die Erstkommunionkinder gehören demnächst auch „richtig“ dazu.

**Wir laden Euch alle ein, bei diesem Zeichen mitzumachen!**

**Und so geht's:** In der Zeit vom 17. bis zum 31. Januar liegt in unseren beiden Kirchen eine große Papierbahn vor dem Altar aus. Außerdem findet Ihr Stifte und Klebstoff (und natürlich Desinfektionsmittel). Wir laden alle ein, Euren Namen oder die Anfangsbuchstaben eures Namens auf diese Papierbahn zu notieren. Und wir bitten Euch, zu Eurem Namen Euer Taufdatum und – soweit möglich – den Tag Eurer Erstkommunion zu schreiben. Besonders schön wäre es, wenn Ihr auch ein Tauf- oder Erstkommunionfoto von Euch habt, das Ihr dazu kleben könnt.

So wird nach und nach deutlich:

**Wir alle, die wir getauft sind, gehören zur Gemeinschaft Jesu.** Wir bilden die Gemeinschaft am Tisch des Herrn hier bei uns in Laer!

Und wir wollen – auch in Zeiten von Corona – wachsen. Wir wollen mehr werden (weil die Erstkommunionkinder zu uns dazukommen), wir wollen aber auch im Glauben wachsen.

**Miteinander.**

Wir freuen uns, wenn Ihr mit uns dieses Zeichen setzt. Wenn wir alle den Kommunionkindern und ihren Familien zeigen: Wir alle gehören zusammen – gerade in Zeiten von Corona.

Mit Jesus in unserer Mitte kommen wir auch durch diese Zeit!

Ihre und Eure

Pastoralreferentin Berta Weishaupt.